



Ein Arbeitstag im Leben eines Informationselektronikers (m/w)

von Christopher Heise, Azubi zum Informationselektroniker im 3. Lehrjahr

Damit Du Dir vorstellen kannst, wie so ein **Arbeitstag** eines Informationselektronikers/ einer Informationselektronikerin aussehen kann, versuche ich, Dir mal einen allgemeinen Eindruck zu vermitteln.

Wenn Du morgens in den Betrieb kommst, gehst Du zu Deinem Arbeitsplatz in die **Technik/Werkstatt**. Hier verschaffst Du Dir erst einmal einen Überblick über offene **Arbeitsvorgänge** von Kunden und bearbeitest diese. Es kann aber auch sein, dass Du gleich direkt zum Kunden fährst, weil Du dort gerade an einem System arbeitest.

Neben dem **Paper-Output Bereich**, wie zum Beispiel Drucker, Kopierer oder Multifunktionsgeräte, gibt es die Bereiche **PC & Digitalisierung**, aber auch den **netzwerkadministrativen Bereich**, wo es um Server und Storage-Systeme geht. Je nachdem, auf welchen Bereich Du Dich spezialisiert hast, kannst Du eingesetzt werden.

Wir nehmen einmal an, dass Du Dich auf den Bereich Server & Storage-Systeme spezialisiert hast. Du bist zuständig für die **Instandsetzung, Wartung und Planung** von IT-Landschaften, d.h. Server, Computer, Netzwerke, Clientsysteme und vieles mehr. Wenn Kunden ein **technisches Problem** haben, bist Du der erste Ansprechpartner, da Du das nötige **KNOW-HOW** hast. Neben der Instandsetzung und Wartung, spielst Du auch bei der Planung von solchen Systemen eine wichtige Rolle.

Das wird an folgendem Beispiel deutlich:

Herr Kaufmann aus dem **Vertrieb** Deiner Firma ruft Dich an und bittet um Deine Meinung. Herr Müller, von der Anwaltskanzlei Mustermann & Partner, braucht für sein neues Unternehmen eine komplette **IT-Landschaft**. Da Herr Müller die wichtigen Dokumente seiner Klienten sicher verwahren und verwalten muss, wird eine besonders sichere und zuverlässige **IT-Lösung** gesucht. Außerdem arbeiten die Mitarbeiter von Herrn Müller hauptsächlich mit Office Anwendungen, ohne größeren grafischen Anspruch, aber dafür mit vielen **Usern**. Deshalb hat Herr Kaufmann aus dem Vertrieb überlegt, als Lösung ein **Zero-Client-Netzwerk** anzubieten, mit **ECC Speicher** und ausreichend **Leistung**. Nun möchte Herr Kaufmann von Dir wissen, inwiefern sich das umsetzen lässt und ob es da aus technischer Sicht Bedenken gibt. Ihr setzt Euch zusammen und Du wirst in die **Planung** involviert und Ihr erarbeitet gemeinsam eine Lösung, die zum Kunden passt. Später wirst Du nämlich beauftragt, diese IT-Landschaft aufzubauen und für den Kunden zu installieren, sofern der Kunde das Angebot von Herr Kaufmann bestätigt hat. Als guter **Informationselektroniker/ gute Informationselektronikerin** bist Du dann in der Lage, ausreichend **Auskunft** über die Systeme zu geben, sie beim Kunden zu installieren und zukünftig auch zu **warten**.